IMT Nuremberg Archives

H – 2923

International Court of Justice

H2923 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 20 July 48

I certify that Document Number 134-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-379 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2923 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 134-PS No. USA - 349 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 15 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2923 – 0004

Abschrift

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
Nr. 2850/40 g Adj. Chef OKW

Berlin W 35, den 5.7.1940
Tirpitzufer 72 - 76
Fernsprecher: Ortsverkehr
21 81 91
Fernverkehr
21 80 91

An den
Oberbefehlshaber des Heeres
den Wehrmachtsbefehlshaber in den Niederlanden.

Reichsleiter Rosenberg hat beim Führer beantragt:

1.) die Staatsbibliotheken und Archive nach für Deutschland wertvollen Schriften,
2.) die Kanzleien der hohen Kirchenbehörden und Logen nach gegen uns gerichteten politischen Vorgängen

zu durchforschen und das in Betracht kommende Material beschlagnahmen zu lassen.

Der Führer hat angeordnet, dass diesem Vorschlage zu entsprechen sei und dass die Geheime Staatspolizei - unterstützt durch Archivare des Reichsleiters Rosenberg - mit den Nachforschungen betraut werde. Der Chef der Sicherheitspolizei, SS-Gruppenführer Heydrich, ist benachrichtigt; er wird mit den zuständigen Militärbefehlshabern zwecks Ausführung des Auftrages in Verbindung treten.

Diese Massnahme soll in allen von uns besetzten Gebieten der Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich durchgeführt werden.

Es wird gebeten, die nachgeordneten Dienststellen zu unterrichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
gez. K e i t e l

Herrn Reichsleiter Rosenberg
Abschrift zur Kenntnis

gez. Unterschrift
Rittmeister und Adjutant

Für richtige Abschrift:
Berlin, 15. Dezember 1943 Staatseinsatzführer (Dr. Zeiss)

H2923 – 0005

Der Chef des
Oberkommandos der Wehrmacht
Nr. 2850/40 g Adj.Chef OKW

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen, das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

Berlin W 35, den 5. 7. 1940
Tirpitzufer 72-76.
Fernsprecher: Ortsverkehr 21 81 91
Fernverkehr 21 80 91

An
den Oberbefehlshaber des Heeres,
den Wehrmachtbefehlshaber in den Niederlanden.

Reichsleiter Rosenberg hat beim Führer beantragt:

1.) die Staatsbibliotheken und Archive nach für Deutschland wertvollen Schriften,
2.) die Kanzleien der hohen Kirchenbehörden und Logen nach gegen uns gerichteten politischen Vorgängen

zu durchforschen und das in Betracht kommende Material beschlagnahmen zu lassen.

Der Führer hat angeordnet, dass diesem Vorschlage zu entsprechen sei und dass die Geheime Staatspolizei - unterstützt durch Archivare des Reichsleiters Rosenberg - mit den Nachforschungen betraut werde. Der Chef der Sicherheitspolizei, SS-Gruppenführer Heydrich, ist benachrichtigt; er wird mit den zuständigen Militärbefehlshabern zwecks Ausführung des Auftrages in Verbindung treten.

Diese Massnahme soll in allen von uns besetzten Gebieten der Niederlande, Belgien, Luxemburg und Frankreich durchgeführt werden.

Es wird gebeten, die nachgeordneten Dienststellen zu unterrichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
gez. Keitel

Herrn Reichsleiter Rosenberg
Abschrift zur Kenntnis.

Rittmeister und Adjutant.

H2923 – 0006

137 – RS
USA - 379

H-2923

EXHIBIT U.S.A. 379 (137-PS)

EXHIBIT U.S.A.

379

(137-PS)

A 091161
930
2.31

H2923 – 0007

2 Pages

H2923-0008

EXHIBIT U.S.A. 379 (137-PS)

H2923-0009

431